

Armbrust und Feuerwaffe

Historische Waffen zur Zeit
Georgs von Frundsberg



Sonderausstellung

zum Frundsbergfest vom 22.6. bis 2.9. 2018

Sonderführung
am Samstag, 21. Juli 2018 um 19.00 Uhr

mindelheimer  museen
museen im colleg

Armbrust und Feuerwaffe

Historische Waffen zur Zeit Georgs von Frundsberg

Die Armbrust blickt auf eine mehr als 2.000-jährige Geschichte zurück. Im Mittelalter setzte sich die Armbrust als Waffe gleichberechtigt neben dem Bogen durch. Sie war von da an auf den Schlachtfeldern Europas gefürchtet. Im 15. Jahrhundert musste sie allmählich den Feuerwaffen weichen und wurde ab Mitte des 16. Jahrhunderts nur noch für jagdliche Zwecke eingesetzt.

Die Mindelheimer Museen zeigen zum Anlass des Frundsbergfestes 2018 ausgewählte Objekte um 1500: Frühe Armbrüste und Feuerwaffen nebst Zubehör aus privaten, musealen und adligen Sammlungen. Die Objekte zeugen nicht nur von Tod und Verderben, sondern sie bezeugen ebenso die handwerklichen Fähigkeiten der Zeit um 1500.

Ergänzend dazu bilden vitale, großformatige zeitgenössische Gemälde den passenden Rahmen für die Ausstellung.

„Viel Feind' viel Ehr'“ – dieser Ausruf Georgs von Frundsberg inspirierte die Malerin Lucia Maier zu ihren Gemälden.



Ausstellungshalle der Mindelheimer Museen
Hermelestraße 4 · 87719 Mindelheim

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen: www.mindelheimer-museen.de · Telefon 08261/9097611

mindelheimer **m**useen
museen im colleg